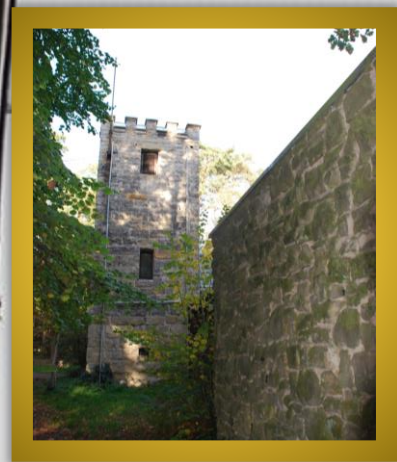


Die Eichenkreuzburg Erinnerungen



Wisst ihr noch ...

Unsere Lieblingsmomente aus all den Jahren.



Jugendaktivitäten



Theatergruppe.



Salonorchester.

Turngruppe.



*Es gab in der Vahrenwalder Kirche viele Sportaktivitäten.
Anfangs fanden sie auf den Sportplätzen in Hannover am
Mittellandkanal statt.*

1926-28 Freizeit im „Burgwald“



*Beisammensein
mit Musik.*



*Der Zeltplatz im Bereich der
späteren Burg.*



Das Baumhaus war für viele eine Herausforderung.

1926 Anfänge beim Burgbau



Die Lorenbahn.



Schachtarbeiten.

Die Steine müssen auf die Baustelle.

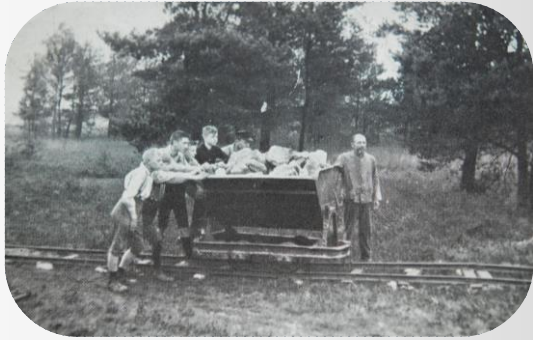


Der Herd „Hexe“ war immer dabei und brachte immer eine warme Mahlzeit.

Arbeiten für die Burg



*Pause im
Burgwald.*



*Der fleissige
Helfer.*

*Bau der
Wasserleitung.*



*Die Aussicht Richtung Langenhagen.
Der Wachraum neben dem Tor wird auch noch kommen.*

Die Arbeiten dauern an



Steintransporte.



Fachwerk und Dachstuhl.

Maurerarbeiten.



Uns so sah es aus, wenn kein Besuch kam.

Bau Dachstuhl und Turm

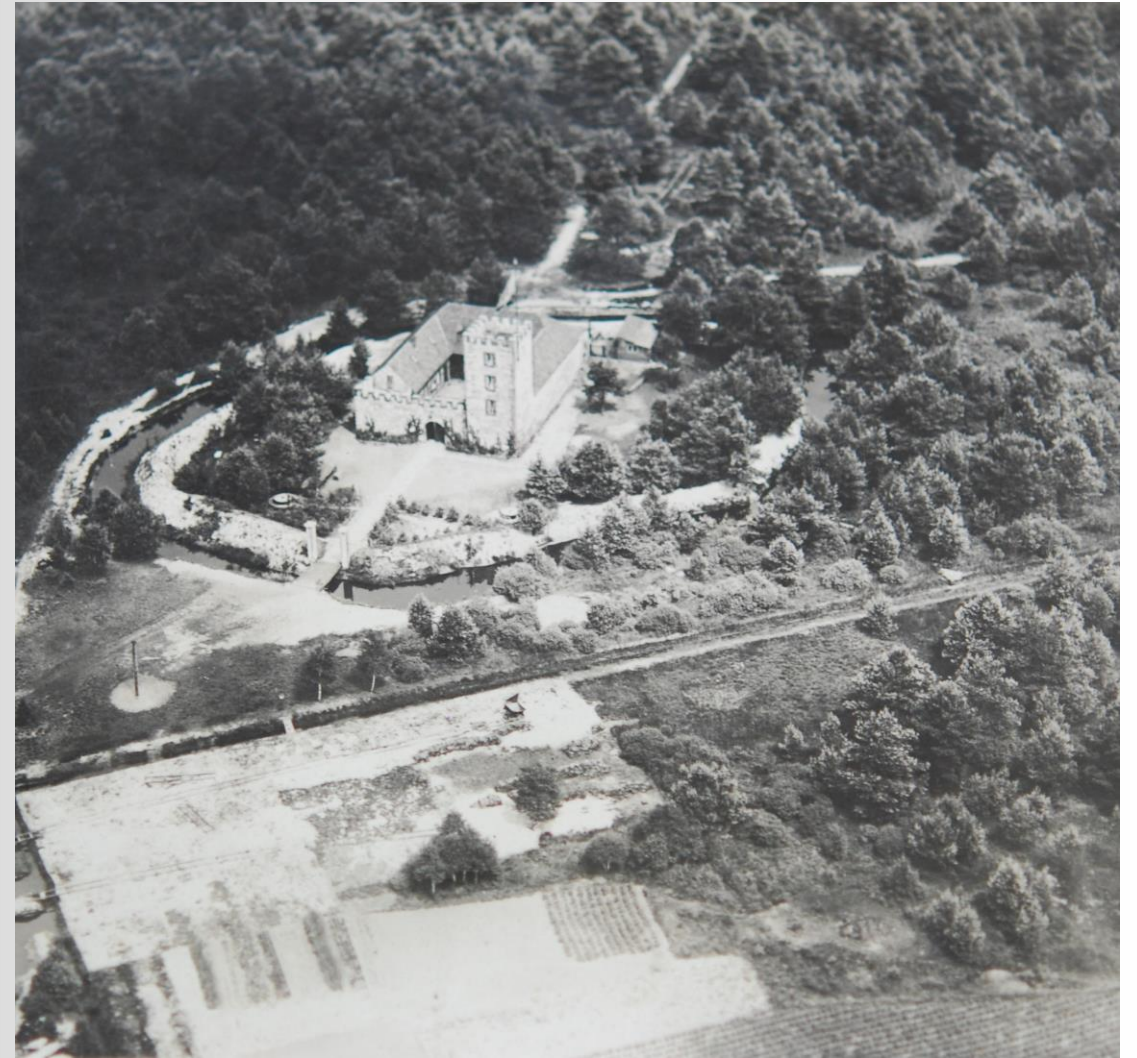


Der Dachstuhl wird aufgebaut



*Mauerarbeiten
am Turm*

Feierabend



Fliegeraufnahme von 1933

1928 Einweihung der Burg



Die Einweihung.



Die schmucke Burg.

3000 Besucher aus Vahrenwald kamen zur Einweihung.



Der Burghof.



Die Trasse der Lorenbahn und der ausgeschachtete Badeteich.

Aktivitäten um und in der Burg



Schlittschuhlaufen im Burggraben.

Die Zugbrücke.



Der Rittersaal.

Gruppen auf dem Weg zur Burg 1926 - 1958



Mit Musik war der Weg kürzer.

Jahresfest 1953



Theatervorführung.



Theaterpause.

Kirchfahrt nach Bissendorf mit Kaffee und Kuchen.



Gespräche in der Pause.

Jahrestreffen 1953



Gottesdienst.



*Das Ehrenkreuz für die
Verstorbenen.*

Kaffee und Kuchen – ein Muss.



Die überlebenden Eichenkreuzler.

Und dann war da noch ...



Konfirmandinnentreffen.



*Der Hausbaum der
Krähenwinkler
Mühle.*

Der gottesdienstliche Platz.



Damenbesuch.

Besondere Accessoires



Der Burgvorplatz.



Sitzmöbel.

Die einzige Glocke, die überlebt hat.



Der Altar von 1938.

Die Burg im Jahr 2023



*Offenes Tor
und Innenhof.*



Die marode Zugbrücke.

Wetterdach über den Turmaufgang.



Inschriften über die Aktivitäten an der Burg.

Erinnerungen aus Archiven und von Wegbegleitern.

Zusammengetragen von Petra Grünberg

Fotos aus der Sammlung von Gerhard Brase, Fuhrberg, und
Postkarten aus der Sammlung von Peter Schulze, Bissendorf